



UBS Group AG

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung**
der UBS Group AG



Donnerstag, 4. Mai 2017, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.30 Uhr)

Messe Basel
Messeplatz, Halle 1.2 Süd, Basel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG einzuladen. Sie findet statt am Donnerstag, dem 4. Mai 2017, um 10.30 Uhr in der Messe Basel, Messeplatz, Halle 1.2 Süd, Basel. Die Türöffnung erfolgt um 9.30 Uhr.

Traktanden

1. Lagebericht sowie Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2016
 - 1.1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG
 - 1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG
2. Gewinnverwendung und ordentliche Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016
4. Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016
5. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018
6. Wahlen
 - 6.1. Bestätigungswahl der Mitglieder des Verwaltungsrates
 - 6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident
 - 6.1.2. Michel Demaré
 - 6.1.3. David Sidwell
 - 6.1.4. Reto Francioni
 - 6.1.5. Ann F. Godbehere
 - 6.1.6. William G. Parrett
 - 6.1.7. Isabelle Romy
 - 6.1.8. Robert W. Scully
 - 6.1.9. Beatrice Weder di Mauro
 - 6.1.10. Dieter Wemmer
 - 6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Julie G. Richardson
 - 6.3. Bestätigungswahl der Mitglieder des Compensation Committee
 - 6.3.1. Ann F. Godbehere
 - 6.3.2. Michel Demaré
 - 6.3.3. Reto Francioni
 - 6.3.4. William G. Parrett

7. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018
8. Bestätigungswahlen
 - 8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich
 - 8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Einreichung von Traktandierungsbegehren

Am 1. Februar 2017 veröffentlichte die UBS Group AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter www.ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie hierzu berechnigte Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 28. Februar 2017 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren eingereicht.

Zürich, 31. März 2017

Mit freundlichen Grüßen

UBS Group AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Baumann
Generalsekretär

Traktandum 1

Lagebericht sowie Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2016

1.1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2016 sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Im Geschäftsbericht 2016 der UBS Group AG sind im Abschnitt «Finanzinformationen» die Konzernrechnung der UBS Group AG sowie die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG enthalten. Informationen über Strategie, Organisation und Aktivitäten der UBS Group AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (Konzern oder UBS-Konzern), der Unternehmensbereiche und des Corporate Center sowie über Risikomanagement und -kontrolle finden sich im Kapitel «Die Rechtsstruktur des UBS-Konzerns» und in den Abschnitten «Geschäftsumfeld und Strategie», «Finanz- und Geschäftsergebnis» und «Risiko-, Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung» des Geschäftsberichts 2016. Informationen zur Corporate Governance gemäss den geltenden Schweizer Gesetzen und Richtlinien, insbesondere der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange sowie dem Schweizerischen Obligationenrecht und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, sind im Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» des Geschäftsberichts 2016 verfügbar. Der Geschäftsbericht 2016 ist auch im Internet unter www.ubs.com/geschaeftsbericht verfügbar. Den in der Schweiz im Aktienregister eingetragenen und den in den USA bei Computershare registrierten Aktionären werden die Dokumente zur Jahresberichterstattung auf Verlangen zugestellt.

UBS-Konzern

Wir wiesen 2016 einen den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn von 3204 Millionen Franken aus, der einen Nettosteueraufwand von 805 Millionen Franken beinhaltetete. Im Vorjahr betrug der den Aktionären zurechenbare Konzerngewinn 6203 Millionen Franken und beinhaltetete einen Nettosteuerertrag von 898 Millionen Franken. 2016 wurde ein Vorsteuergewinn von 4090 Millionen Franken erzielt, gegenüber 5489 Millionen Franken im Vorjahr. Der Geschäftsertrag sank um 2285 Millionen Franken beziehungsweise 7%.

Gründe dafür waren in erster Linie der um 1113 Millionen Franken tiefere Erfolg aus dem Zinsen- und Handelsgeschäft, insbesondere in der Investment Bank und im Corporate Center – Group Asset and Liability Management, sowie der Rückgang des Erfolgs aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft um 743 Millionen Franken, vornehmlich in Wealth Management. Der Geschäftsaufwand ging um 886 Millionen Franken beziehungsweise 4% zurück. Dies war primär durch eine Verringerung des Sachaufwands um 673 Millionen Franken und einen Rückgang des Personalaufwands um 261 Millionen Franken bedingt. Per 31. Dezember 2016 erzielte der Konzern annualisierte Nettokosteneinsparungen von 1,6 Milliarden Franken, eine Verbesserung gegenüber 1,1 Milliarden Franken zum Jahresende 2015. Für die Bewertung unserer Nettokosteneinsparungen wird die Differenz zwischen unseren bereinigten Kosten zum Jahresende, ohne Aufwendungen für temporäre regulatorische Angelegenheiten und Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten, im Vergleich zu den gesamten Kosten für das Geschäftsjahr 2013 für das Corporate Center und den gesamten Kosten für das Geschäftsjahr 2015 für die Unternehmensbereiche herangezogen.

Die Bilanzaktiven des Konzerns beliefen sich per 31. Dezember 2016 auf insgesamt 935 Milliarden Franken, verglichen mit 943 Milliarden Franken per 31. Dezember 2015. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital sank um 1,7 Milliarden Franken auf 53,6 Milliarden Franken per 31. Dezember 2016.

Per 31. Dezember 2016 betrug unsere harte Kernkapitalquote (CET1) auf Basis einer vollständigen Umsetzung 13,8% und lag damit über unserem Ziel von mindestens 13% und den Anforderungen für systemrelevante Schweizer Banken, die strikter sind als die Anforderungen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Verglichen mit 31. Dezember 2015 sank unsere harte Kernkapitalquote (CET1) auf Basis einer vollständigen Umsetzung um 0,7 Prozentpunkte. Ursache hierfür war eine Zunahme der risikogewichteten Aktiven (RWA) um 15 Milliarden Franken, die durch einen Anstieg des harten Kernkapitals (CET1) um 0,7 Milliarden Franken teilweise kompensiert wurde. Auf Basis einer stufenweisen Umsetzung verringerte sich unsere harte Kernkapitalquote (CET1) um 2,2 Prozentpunkte auf 16,8%, was auf einen Rückgang des harten Kernkapitals (CET1) um 2,6 Milliarden Franken sowie einen Anstieg der RWA um 13 Milliarden Franken zurückzuführen war. Unsere Going-Concern-Kapitalquote lag per 31. Dezember 2016 auf Basis einer vollständigen Umsetzung bei 17,9% und auf Basis einer stufenweisen Umsetzung bei 24,7%. Unsere Gone-Concern-Verlustabsorptionsfähigkeitsquote betrug per 31. Dezember 2016 auf Basis einer vollständigen Umsetzung 13,2% und auf Basis einer stufenweisen Umsetzung 8,1%. Unsere Going-Concern Leverage Ratio lag per 31. Dezember 2016 auf Basis einer vollständigen Umsetzung bei 4,6% und auf Basis einer stufenweisen Umsetzung bei 6,4%. Unsere Gone-Concern Leverage Ratio betrug per 31. Dezember 2016 auf Basis einer vollständigen Umsetzung 3,4% und auf Basis einer stufenweisen Umsetzung 2,1%.

UBS-Group-AG-Einzelabschluss

Auf Basis Einzelabschluss belief sich der Jahresgewinn der UBS Group AG für 2016 auf 5606 Millionen Franken, was einem Dividendenertrag von 5684 Millionen Franken, einem Finanzertrag von 475 Millionen Franken und übrigem betrieblichem Ertrag von 44 Millionen Franken, teilweise kompensiert durch Betriebsaufwand von 569 Millionen Franken und Steueraufwand von 27 Millionen Franken, entspricht.

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG ohne Einschränkungen zu genehmigen. Die Revisionsstelle attestiert, dass gemäss ihrer Beurteilung die Konzernrechnung in allen wesentlichen Punkten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage der UBS Group AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der konsolidierten Ertragslage und Cashflows in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards vermittelt und dem schweizerischen Gesetz entspricht. Bezüglich des Einzelabschlusses der UBS Group AG bestätigt die Revisionsstelle, dass dieser dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der UBS Group AG entspricht.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

B. Erläuterung

Der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist ein Kapitel des UBS-Group-AG-Geschäftsberichts 2016. Er erläutert die Governance und die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS Group AG zugrunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung. Er enthält darüber hinaus Informationen über die UBS-Grundsätze der Gesamtvergütung und legt die Vergütungsstruktur des Managements und des Verwaltungsrates in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen dar. Der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der Generalversammlung 2017 der UBS Group AG» enthält weitere Informationen über die beantragte Abstimmung.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist konsultativer Natur.

Traktandum 2

Gewinnverwendung und ordentliche Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve

A. Gewinnverwendung

a. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverwendung:

Vorgeschlagene Gewinnverwendung

	Für das Geschäftsjahr endend am
<i>Mio. CHF</i>	31.12.16
Jahresgewinn	5 606
Gewinnvortrag	0
Total Bilanzgewinn für die Gewinnverwendung	5 606

Vorgeschlagene Gewinnverwendung

Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven	(5 606)
Gewinnvortrag	0

b. Erläuterung

Auf Basis Einzelabschluss belief sich der Jahresgewinn der UBS Group AG für 2016 auf 5606 Millionen Franken. Der Verwaltungsrat schlägt vor, diesen Betrag vollständig den Freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen. Der Jahresgewinn von 5606 Millionen Franken entspricht einem von der UBS AG erhaltenen Dividendenertrag von 5684 Millionen Franken sowie einem Finanzertrag von 475 Millionen Franken und übrigem betrieblichem Ertrag von 44 Millionen Franken, teilweise kompensiert durch Geschäftsaufwand von 569 Millionen Franken und Steueraufwand von 27 Millionen Franken. Der von der UBS AG erhaltene Dividendenertrag besteht aus 3434 Millionen Franken für das am 31. Dezember 2015 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, welche von der jährlichen Generalversammlung der Aktionäre der UBS AG vom 4. Mai 2016 genehmigt wurden, und 2250 Millionen Franken für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, welche von der jährlichen Generalversammlung der Aktionäre der UBS AG vom 2. März 2017 genehmigt wurden.

B. Ordentliche Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve

a. Antrag

Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 0.60 Franken pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken aus der Kapitaleinlagereserve vor.

<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	31.12.16
Total Gesetzliche Kapitalreserve: Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung¹	34 886
Vorgeschlagene ordentliche Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve in der Gesetzlichen Kapitalreserve: CHF 0.60 pro dividendenberechtigte Aktie ²	(2 310)
Total Gesetzliche Kapitalreserve: Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	32 576

¹ Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat bestätigt, dass die UBS Group AG einen Maximalbetrag von CHF 23,4 Milliarden aus der ausgewiesenen Kapitaleinlagereserve (Stand am 31. Dezember 2015) an die Aktionäre zurückführen kann, ohne dabei dem für Dividendenausschüttungen aus Gewinnreserven notwendigen Abzug der Verrechnungssteuer zu unterliegen. Der Betrag hat sich per 31. Dezember 2016 infolge der Dividendenausschüttung in 2016 um CHF 3,2 Milliarden reduziert. ² Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS Group AG (Einzelabschluss) am Registrierungsdatum gehalten werden. Die dargestellten CHF 2310 Millionen basieren auf der Anzahl der gesamten ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2016.

b. Erläuterung

Falls die vorgeschlagene Ausschüttung einer ordentlichen Dividende aus der Kapitaleinlagereserve genehmigt wird, erfolgt die Zahlung von insgesamt 0.60 Franken pro Aktie am 10. Mai 2017 an alle Aktionäre, welche UBS-Group-AG-Aktien am Registrierungsdatum vom 9. Mai 2017 halten. Das Ex-Dividenden-Datum ist der 8. Mai 2017. Somit ist der letzte Tag, an dem die Aktien mit Anspruch auf Zuteilung einer Dividende gehandelt werden können, der 5. Mai 2017.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Traktandum 4

Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 71 900 000 Franken für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Abs. 1 lit. c der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag umfasst alle zuzuteilenden unmittelbaren Baranteile sowie alle aufgeschobenen Zuteilungen. Dieser Betrag enthält nicht die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der Generalversammlung 2017 der UBS Group AG» und der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG enthalten weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 5

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 31 500 000 Franken für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Abs. 1 lit. b der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag enthält nicht die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der Generalversammlung 2017 der UBS Group AG» und der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG enthalten weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 6

Wahlen

6.1. Bestätigungswahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber, Michel Demaré, David Sidwell, Reto Francioni, Ann F. Godbehere, William G. Parrett, Isabelle Romy, Robert W. Scully, Beatrice Weder di Mauro und Dieter Wemmer, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2017 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

Nachstehend werden die Verwaltungsratsmitglieder mit einer kurzen Beschreibung ihrer gegenwärtigen Funktionen innerhalb des UBS-Konzerns vorgestellt. Detailliertere Lebensläufe sind im Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» des Geschäftsberichts 2016 enthalten und im Internet unter www.ubs.com/verwaltungsrat abrufbar.



6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungs- ratspräsident

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Axel A. Weber als Verwaltungs-ratspräsident für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel A. Weber als Präsident des Verwaltungsrates läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel A. Weber (1957) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er ist seit 2012 Verwaltungsratspräsident der UBS AG.

Axel A. Weber ist Vorsitzender des Corporate Culture and Responsibility Committee und des Governance and Nominating Committee.



6.1.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michel Demaré für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Michel Demaré (1956) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt und gleichzeitig vom Verwaltungsrat zum unabhängigen Vizepräsidenten ernannt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2009 an.

Michel Demaré ist Mitglied des Audit Committee, des Compensation Committee und des Governance and Nominating Committee.



6.1.3. David Sidwell

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Sidwell für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von David Sidwell läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

David Sidwell (1953) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt und gleichzeitig vom Verwaltungsrat zum Senior Independent Director ernannt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2008 an.

David Sidwell ist Vorsitzender des Risk Committee und Mitglied des Governance and Nominating Committee.



6.1.4. Reto Francioni

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Reto Francioni für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Reto Francioni läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Reto Francioni (1955) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2013 an.

Reto Francioni ist Mitglied des Compensation Committee, des Corporate Culture and Responsibility Committee und des Risk Committee.



6.1.5. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ann F. Godbehere für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ann F. Godbehere (1955) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2009 an.

Ann F. Godbehere ist Vorsitzende des Compensation Committee und Mitglied des Audit Committee.



6.1.6. William G. Parrett

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von William G. Parrett für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von William G. Parrett läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

William G. Parrett (1945) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2008 an.

William G. Parrett ist Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Compensation Committee und des Corporate Culture and Responsibility Committee.



6.1.7. Isabelle Romy

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Isabelle Romy für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Isabelle Romy läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Isabelle Romy (1965) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2012 an.

Isabelle Romy ist Mitglied des Audit Committee und des Governance and Nominating Committee.



6.1.8. Robert W. Scully

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert W. Scully für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Robert W. Scully läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Robert W. Scully (1950) wurde anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG sowie der UBS AG im Mai 2016 in den Verwaltungsrat gewählt.

Robert W. Scully ist Mitglied des Risk Committee.



6.1.9. Beatrice Weder di Mauro

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Beatrice Weder di Mauro für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Beatrice Weder di Mauro läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Beatrice Weder di Mauro (1965) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2012 an.

Beatrice Weder di Mauro ist Mitglied des Audit Committee und des Risk Committee.



6.1.10. Dieter Wemmer

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dieter Wemmer für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Dieter Wemmer läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Dieter Wemmer (1957) wurde anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG sowie der UBS AG im Mai 2016 in den Verwaltungsrat gewählt.

Dieter Wemmer ist Mitglied des Risk Committee.



6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Julie G. Richardson

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Julie G. Richardson für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

B. Erläuterung

Julie G. Richardson (1963) war von 2003 bis 2012 Partnerin und Leiterin der New Yorker Niederlassung von Providence Equity Partners, einer globalen Private-Equity-Gesellschaft, die auf Kapitalbeteiligungen in den Bereichen Medien, Kommunikation, Bildung und Information spezialisiert ist. Bis 2014 war sie als Senior Advisor für die Gesellschaft tätig. Von 1998 bis 2003 amtierte Julie G. Richardson als Vice Chairman des Unternehmensbereichs Investment Banking von JPMorgan Chase & Co. und war Leiterin Global Telecommunications, Media and Technology. Ihre Karriere begann sie 1986 bei Merrill Lynch, wo sie bis 1998 arbeitete. Zuletzt bekleidete sie beim Unternehmen die Position eines Managing Director Media and Communications Investment Banking.

Julie G. Richardson schloss ihr Studium an der University of Wisconsin-Madison mit einem Bachelor in Betriebswirtschaft ab.

Sie ist Mitglied des Verwaltungsrates von The Hartford Financial Services Group, Inc. und Yext. In beiden Unternehmen ist sie Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Zudem ist sie Mitglied des Verwaltungsrates von Arconic Inc. and Vereit, Inc. Sie amtiert als Vorsitzende des Vergütungsausschusses von Vereit.

Julie G. Richardson hält die in Artikel 31 der Statuten der UBS Group AG festgesetzte Mandatsobergrenze ein.

6.3. Bestätigungswahl der Mitglieder des Compensation Committee

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Ann F. Godbehere, Michel Demaré, Reto Francioni und William G. Parrett für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder zu bestätigen.

6.3.1. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ann F. Godbehere für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl in das Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michel Demaré für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl in das Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.3. Reto Francioni

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Reto Francioni für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Reto Francioni läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl in das Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.4. William G. Parrett

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von William G. Parrett für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von William G. Parrett läuft an der Generalversammlung 2017 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl in das Compensation Committee zur Verfügung.

Traktandum 7

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates in Höhe von 14 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Absatz 1 lit. a der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag umfasst Grundhonorare und sämtliche entsprechenden Vergütungen für Ausschussmitgliedschaften. In diesem Betrag sind die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge von UBS nicht enthalten. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der Generalversammlung 2017 der UBS Group AG» und der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG enthalten weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 8

Bestätigungswahlen

8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigem Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer, die am Ende der Generalversammlung 2018 abläuft.

B. Erläuterung

ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, hat zuhanden des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG.

B. Erläuterung

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch zusätzlich zum Revisionsmandat für den UBS-Konzern erbrachte Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wird. Solche zusätzlichen Mandate setzen die allgemeine bzw. spezifische vorgängige Genehmigung durch das Audit Committee voraus. Ernst & Young AG, Basel, hat ferner bestätigt, für die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2016 keine Dienstleistungen erbracht zu haben, die gemäss der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) für die unabhängige Revisionsgesellschaft verboten sind.

Ernst & Young AG, Basel, übt das Revisionsmandat für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS AG seit 1998 aus. Über Details zur Unabhängigkeit und zu den Revisionshonoraren gibt der Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» im UBS-Group-AG-Geschäftsbericht 2016 Auskunft.

Organisatorisches

Stimmrechte

Aktionäre, die am 28. April 2017 um 17.00 Uhr MESZ im Aktienregister der UBS Group AG, respektive am 19. April 2017 um 16.30 Uhr EDT bei Computershare, dem Transfer Agent in den USA, eingetragen sind, sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen und dort ihr Stimmrecht auszuüben.

Keine Handelbarkeitsbeschränkung für UBS-Group-AG-Aktien

Die Eintragung der Aktionäre zum Zweck der Stimmabgabe hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der UBS-Group-AG-Aktien, die von den eingetragenen Aktionären vor, während oder nach der Generalversammlung gehalten werden. Weder die Schweizer Gesetzgebung noch die Statuten der UBS Group AG sehen Handelbarkeitsbeschränkungen für die Aktionäre vor, die sich ins Aktienregister der UBS Group AG eintragen lassen, um an der kommenden Generalversammlung ihr Stimmrecht auszuüben.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionäre, die bei der UBS Group AG in der Schweiz im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten mit dem der Einladung beigefügten Bestellschein bis zum 28. April 2017 bei folgender Adresse anfordern:
UBS Group AG, Shareholder Services, Postfach, CH-8098 Zürich

Aktionäre, die bei der UBS Group AG in den USA im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten bis zum 19. April 2017 schriftlich anfordern bei:
UBS Group AG, c/o Computershare, P.O. Box 30170, College Station, TX 77842, USA

Die Eintrittskarten werden ab dem 21. April 2017 verschickt. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörenden Aktien vor der Generalversammlung verkauft werden und die Veräusserung solcher Aktien dem Aktienregister der UBS Group AG angezeigt wird.

Vertretung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter, durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprecher und Notar), Walchestrasse 15, CH-8006 Zürich, vertreten lassen.

Um den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG) zu beauftragen oder ihm Weisungen zu erteilen, füllen Sie bitte das beigefügte Vollmachtsformular aus oder rufen Sie im Internet die Seite www.ubs.com/aktionaersportal auf und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Für alle Formulare, die bis zum 28. April 2017 rechtsgültig unterschrieben eingehen, wird eine rechtzeitige Bearbeitung garantiert.

Sprache / Live-Übertragung im Internet

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten. Es erfolgt eine Verdolmetschung ins Englische und Französische und für Wortmeldungen in anderen Sprachen ins Deutsche. Kopfhörer sind am Eingang des Versammlungssaals erhältlich.

Die Generalversammlung wird im Internet live unter www.ubs.com/generalversammlung auf Deutsch und Englisch übertragen.

Verschiedenes

Der UBS-Group-AG-Geschäftsbericht (einschliesslich des Vergütungsberichts der UBS Group AG) und die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 können am Sitz der UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, eingesehen werden.

Alle Votanten werden gebeten, sich vor Beginn der Generalversammlung beim Wortmelde-schalter im Saal zu registrieren.

Das einer bestellten Eintrittskarte beiliegende Ticket des Tarifverbundes Nordwestschweiz (TNW) kann für eine Hinfahrt zur Messe Basel und eine Rückfahrt (2. Kl.) kostenlos benutzt werden. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu berücksichtigen.



ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID 11020-1702-1013

® UBS 2017. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in der Schweiz auf chlorfreiem Papier mit mineralölrduzierten Druckfarben. Papierherstellung aus sozialverträglich und umweltfreundlich angebautem Holz.

UBS Group AG
Postfach
CH-8098 Zürich

ubs.com

